

Marlis Albrecht ist in Ludwigsburg geboren und hat 1987/88 an der Freien Kunstschule in Stuttgart studiert. Sie lebt und arbeitet in Möglingen bei Ludwigsburg.

Marlis Albrecht hat mit vielen künstlerischen Ausdrucksformen und Materialien experimentiert, bis sie 1994 Bienenwachs als ihren idealen Werkstoff entdeckte. Ab diesem Zeitpunkt arbeitet sie beständig und fast ausschließlich mit diesem Naturstoff. Die Konzentration darauf ließ sie eine hoch entwickelte, eigenständige Warm- und Kaltwachs-Mischtechnik hervorbringen, die in dieser Form ohne unmittelbares Vorbild ist. Ihre Bilder entstehen im Dialog mit ihrem Werkstoff. Sie schmilzt Wachs und färbt es mit Pigmenten ein, sie gießt, spachtelt, pinselt, ritzt, schabt, collagiert... Immer wieder sucht sie nach neuen Wegen im malerischen Umgang mit Bienenwachs. Thematisch aber bleibt sie auf ihre beiden Themenfelder konzentriert – den Wald und die Menschen. Von beiden möchte sie keine Abbilder schaffen, sondern ist dem Seelenhaften, der Vielschichtigkeit und Tiefe auf der Spur. Wachs ist für Marlis Albrecht weniger ein Material als ein Träger von Inhalten.

Maris Albrechts Arbeiten befinden sich in nationalen und internationalen Sammlungen.